Zusammenfassung Emotionspsychologie

Inhalt

[Organisatorisches und Einführung in das Thema 2](#_Toc536267767)

[Methoden der Emotionsforschung 3](#_Toc536267768)

[Die klassische evolutionspsychologische Perspektive und ihre Weiterentwicklung 4](#_Toc536267769)

[Die klassische behavioristische / lerntheoretische Perspektive und ihre Weiterentwicklung 5](#_Toc536267770)

[Die klassische psychophysiologische Perspektive und ihre Weiterentwicklung 6](#_Toc536267771)

[Die klassische kognitive Perspektive und ihre Weiterentwicklung 7](#_Toc536267772)

[Die neurowissenschaftliche Perspektive 8](#_Toc536267773)

[Emotionsregulation 9](#_Toc536267774)

[Kognitive und behaviorale Korrelate von Emotionen in verschiedenen Kontexten 10](#_Toc536267775)

# Organisatorisches und Einführung in das Thema

## Einführung in die Themen der Vorlesung

### Was sind Emotionen?

«Gefühle, die bei Interaktion im Alltag entstehen, ... etwas, was den Gemütszustand der Person wiedergibt.»

«Starke physiologische und seelische Reaktion, welche auf ein Ereignis, eine Situation oder ein Artefakt, welches als persönlich bedeutsam eingestuft wird, ... wie Freude, Trauer, ...»

«Gefühle, die uns steuern, auf die wir wenig Kontrolle haben, die durch verschiedene Situationen ausgelöst werden.»

«Psychische Prozesse, die eine innere Reaktion des Körpers widerspiegeln. ...»

**Emotionen sind zentrale Phänomene unseres Lebens, welche häufig vorkommen und mit Ereignissen verbunden sind, die von persönlicher Bedeutsamkeit sind. Die Intensität dieser Emotionen ist stark von der persönlichen Bedeutung abhängig.**

#### Emotionen im Alltag

**Zwischenmenschlich**: Familie, Eltern-Kind, Freunde, Liebe, Streit

**Kunst& Literatur**: Bücher, Bilder, ...

**Werbung**: Anspielung an Emotionen

**Sport**: Glück, Frust, ...

**Medien**: in Presseberichten, ...

#### Emotionen als allgegenwärtiges Phänomen

Oatley und Duncan (1994): Erwachsene berichten in Tagebuchstudie pro Tag mindestens ein emotionales Erlebnis, das von körperlichen Symptomen begleitet war. 33 % der berichteten emotionalen Erlebnisse waren länger als 30 Minuten.

“Experience without emotion is like a day without weather. Emotions are the very stuff of what it means to experience the world.” (Cornelius, 1996, S. 3)

#### Arbeitsdefinition von Meyer

## Forschungszugänge in der Emotionspsychologie

# Methoden der Emotionsforschung

# Die klassische evolutionspsychologische Perspektive und ihre Weiterentwicklung

# Die klassische behavioristische / lerntheoretische Perspektive und ihre Weiterentwicklung

# Die klassische psychophysiologische Perspektive und ihre Weiterentwicklung

# Die klassische kognitive Perspektive und ihre Weiterentwicklung

# Die neurowissenschaftliche Perspektive

# Emotionsregulation

# Kognitive und behaviorale Korrelate von Emotionen in verschiedenen Kontexten